Reutlingen

Amt für Stadtentwicklung und Vermessung

Gz.: 61-5/Kl

12.08.2025

E r g e b n i s p r o t o k o l l

16. Sitzung des Fahrgastbeirats am 30.07.2025

Teilnehmer(innen):	Peter Stary, VCD Roland Schwarz, Kreisseniorenrat Cornelia Eberle, Bürgervertretung Beate Kiefner, Fuß e.V. Despina Patsidou, Elternbeirat Uwe Iwens, Vertreter Gemeinde Eningen, Anke Burgemeister, Vertreterin Stadt Pfullingen Sabine Merkens, Hochschule Reutlingen Thomas Görtzen, RSV Gerhard Lude, Amt für Stadtentwicklung und Vermessung Stefanie Kein, Amt für Stadtentwicklung		
Datum: 30.07.2025	Uhrzeit: 18:00-20:00 Uhr	Präsenz – großer Sitzungssaal	
Themen	**Ergebnisse**		**Wer**
Organisatorisches	Implementierung einer Geschäftsordnung Vertagt – aufgrund der Abwesenheit eines Großteils der Fahrgastbeirätinnen und -räten. Auf der städtischen Homepage gibt es einen Internetauftritt des Fahrgastbeirats. Der VCD schlägt vor die Sitzungsprotokolle des Fahrgastbeirats dort zu verlinken. Aufgrund der allgemeinen Zustimmung wurde dies umgesetzt.		**Stadtverwaltung**
Bearbeitungsstand zu verschiedenen Themen (Bericht)	➢ Liniennetzplan in Vitrinen der Wartehallen: Sukzessiver Austausch des Liniennetzplans in den Fahrplankästen zur besseren Orientierung. ➢ Regionaler Omnibusbahnhof: Die Verkehrsplanung der Stadtverwaltung hat einen Termin mit allen Beteiligten am ROB organisiert, mit dem Ziel - die Kommunikation zwischen Stadtverwaltung, Landkreis, Verkehrsunternehmen und nvbw (Schienenersatzverkehr) zu verbessern, - die Steigbelegung zu harmonisieren, - die Beschriftungen der Steige zu aktualisieren. ➢ Zusätzliche Bänke an den Haltestellen Planie und Gartentor: An den Haltestellen wurde jeweils eine Bank ergänzt. ➢ Wartehallen mit Dachbegrünung: Umsetzung im Herbst 2025 an den RT-Unlimited Bushaltestellen sowie an der Haltestelle in Oferdingen Mitte.		**RSV** **Stadtverwaltung** **Stadtverwaltung**

	➢ Google Maps Integration: Implementierung des RSV-Netzes mit Solldaten erfolgte Anfang Juli 2025. ➢ Marketing-Maßnahmen Insbesondere auf Social Media gibt es immer wieder Beiträge (ticketfreier Samstag, Google Maps Integration, E-Busse). Social Media ist ein wichtiger Kanal für Marketingaktionen geworden. Social Media wird nicht nur von der jungen Generation genutzt, somit erreichen die Beiträge einen breiten Teil der Stadtgesellschaft. Über weitere Ideen aus dem Gremium sind RSV und Stadtverwaltung aufgeschlossen. ➢ Busbeschleunigung/ - bevorrechtigung Ist ein wichtiger Faktor mit Blick auf Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Attraktivität des ÖPNV. Aus dem Gremium gibt es dahingehend immer wieder Vorschläge. Die Lichtsignaltechnik der Stadtverwaltung und RSV arbeiten stetig an neuen Maßnahmen. Derzeit sind folgende Maßnahmen in der Prüfung bzw. Umsetzung: • Busbeschleunigung in der Alteburgstraße/ Friedrich-Ebert-Str. • Busvorrangschaltung in der Gartenstraße an Fußgängerschutzanlagen • Busbeschleunigung in der Steinenbergstraße mittels Bussonderfahrstreifen • Busbeschleunigung in der Eberhardstraße zwischen Haltestelle Stadtmitte und Unter den Linden • Busbeschleunigung in der Marktstraße Auch kam aus dem Gremium der Hinweis den Abbiegevorgang durch das Busampelsymbol "Vorfahrt gewähren" zu optimieren. An vielen Stellen, wie beim Abbiegevorgang in die Gartenstraße oder am Albtorplatz, wird diese Möglichkeit bereits genutzt. Andere Stellen sind zu prüfen.	**RSV** **alle** **RSV/ Stadtverwaltung**
Statement von RSV und Stadtverwaltung zu den gesammelten Fragen und Klagen des VCD	Die VCD Kreisgruppe Reutlingen lädt monatlich zu einer Gesprächsrunde ins Naturschutzzentrum ein, in der "Fragen & Klagen" rund um den ÖPNV vorgebracht werden können. Das Angebot wird von der Bürgerschaft bzw. den Fahrgästen gut angenommen. Die Stadtverwaltung lobt das Angebot, wünscht sich für die Zukunft jedoch, dass die für den Fahrgastbeirat relevanten Themen herausgegriffen werden und nur diese dann für die Sitzungen angemeldet werden. Die Inhalte umfassen im Wesentlichen Probleme für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, Vorschläge zur Umsetzung der Barrierefreiheit sowie Kritik an Fahrgastinformation, Verbindungen, Verspätungen, Anschlüsse, Fahrpersonal sowie Fahrzeugeinsatz. Soweit möglich werden benannte Themen angegangen.	**VCD** **Stadtverwaltung/ RSV**
Vorstellung des aktuellen ÖPNV-Kundenbarometers 2024	Ähnliche Aspekte, wie eben genannt, werden auch im Rahmen des ÖPNV-Kundenbarometers erhoben. Das ÖPNV-Kundenbarometer ist eine jährliche, groß angelegte Zufriedenheitsstudie zum ÖPNV, dabei wird bestimmt wie hoch die Zufriedenheit der Fahrgäste in der jeweiligen Stadt oder Region ist. Im RSV-Gebiet wurden 500 Busfahrende telefonisch befragt, dabei hat sich die Weiterempfehlung und die Globalzufriedenheit ggü. der Vorjahre verbessert. Unter den abgefragten Aspekten liegt die RSV	**RSV**

	meist über dem Branchendurchschnitt. Die Ergebnisse im Detail befinden sich in der angehängten Präsentation. Das ÖPNV-Kundenbarometer dient RSV und Stadtverwaltung Stärken und Schwächen zu erkennen und Maßnahmen zur Verbesserung gezielter angehen zu können.	
Mitgliedschaft im Netzwerk www.fahrgastbeiraete.de	Das Gremium spricht sich gegen eine Mitgliedschaft im Netzwerk www.fahrgastbeiräte.de aus, da der Mehrwert für das Gremium und seine Arbeit nicht ersichtlich ist. Auch ohne Mitgliedschaft im Netzwerk kann sich über fachliche Inhalte informiert und ausgetauscht werden. Auch die Teilnahme an Fachveranstaltungen ist möglich.	**Mitglieder Fahrgastbeirat**
Rauchfreie Haltestellen	Die Stadtverwaltung hat im Jahr 2022 entsprechende Hinweisschilder an den Bushaltestellen angebracht, vgl. Protokolle der Sitzungen 6 und 7. Der VCD erachtet die Maßnahme jedoch noch nicht als ausreichend und hat das Thema nochmals angemeldet. Derzeit arbeitet das Land Baden-Württemberg allerdings an einer Neufassung des Nichtraucherschutzgesetzes. Dabei werden weitere Bereiche, darunter auch Bus- und Straßenbahnhaltestellen des ÖPNV, in den Schutzbereich des Gesetzes einbezogen. Vor diesem Hintergrund wird die Stadtverwaltung hier nicht weiter aktiv.	**Land Ba-Wü**
Sonstiges	Folgende Punkte wurden bereits für die nächste Sitzung angemeldet: - Pop-up-Busspuren - Busbeschleunigung	
	Einige Punkte sind am Rand der Diskussion entstanden: ➢ Fahrplanaushang an den Haltestellen Aus dem Gremium kam der Hinweis, dass die Darstellung der Fahrpläne zu klein sei. Allerdings gibt es für die Größe der Fahrpläne eine DIN-Vorgabe, die die Fahrplangröße in DIN A4 vorschreibt. Hier kann die Nutzung der ÖPNVlive App unterstützen, denn hier findet man alle Fahrplaninformationen, inkl. Echtzeitinformationen. Die RSV prüft zusätzlich, inwiefern QR-Codes mit Fahrplaninformationen ergänzt werden könnten. ➢ Ticketfreier Samstag Die Maßnahme hat nochmals großes Lob durch das Gremium erfahren. Die Finanzierung der Tarifmaßnahme ist nur bis Ende 2025 geklärt. Wie und ob es im kommenden Jahr weitergehen kann, muss nach der Sommerpause geklärt werden.	**RSV**

Stefanie Klein